

Rottek's allgemeine Weltgeschichte.

[5704.] 7. Auflage.

Mit einer Gratis-Zugabe von 30 historischen Stahlstichen.

Soeben versandt wir an alle mit uns in Rechnung stehenden Handlungen, welche Nova annehmen:

Allgemeine Weltgeschichte für alle Stände

von den frühesten Zeiten bis zum Jahre 1860.

Mit Zugrundelegung seines größeren Werkes bearbeitet und herausgegeben von

Dr. Karl von Rottek,

Sofrath und Professor in Freiburg.

Siebente Original-Auflage.

Sorgfältig durchgesehen und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von

Dr. Wilh. Jimmermann

(Verf. der „Geschichte des großen Bauernkrieges“ etc.).

1. Lieferung.

Diese 7. Auflage erscheint in 30 Lieferungen von durchschnittlich 7 Bogen (6 Bänden) zu dem sehr billigen Subscriptionspreise à Lieferung 4 Rth — 12 kr. ord. Alle 14 Tage wird eine Lieferung versandt.

Als Gratis-Zugabe empfangen alle Subscribenten außer dem Portrait Rottek's 29 schöne historische Stahlstiche, welche allein eine werthvolle historische Bildergalerie ausmachen.

Das vorstehende classische Geschichtswerk Rottek's hat durch den bedeutenden Absatz von mehr als 50,000 Exemplaren das glänzendste und beredteste Zeugniß empfangen, unter allen existierenden Werken seiner Art das größte Lieblingswerk unseres deutschen Volkes zu sein. Keine unter allen Weltgeschichten für Deutsche hat ihre Verbreitung so in allen Kreisen der Gesellschaft, so unter allen Stämmen und Bekenntnissen gefunden, wie diese. Keine hat so viel gewirkt für die Erweckung des nationalen Sinnes, für Verallgemeinerung des politischen Verstandes, für Erkenntniß der Menschenwürde und der Menschenrechte, und keine ist so populär geschrieben, als die Weltgeschichte Rottek's.

Die Gründe davon liegen in dem, was Rottek war und in der Art, wie er schrieb:

Rottek hat alle Eigenschaften eines genialen Geschichtschreibers: den Fleiß, die Sprachkunde, das reife Urtheil, die Vielseitigkeit des Wissens, den Scharfsinn, den geläuterten Geschmack, den höheren philosophischen Standpunkt, die Vorurtheilslosigkeit, die Unparteilichkeit ohne Menschenfurcht, ohne Gunstbuhlerei nach irgend einer Seite; Begeisterung für Menschenwohl und Bürgerglück, für Vaterland und Freiheit, für Humanität und Recht, für Wahrheit und Tugend, den historischen Blick, der die Wahrheit oben und unten und in Allem erkennt, und den Muth, die Wahrheit laut zu sagen, die reine, die strenge, die volle Wahrheit zu sagen, nach bestem Wissen und Gewis-

sen, wie das Servinus vom Geschichtschreiber fordert.

Rottek hat nicht nur das Talent zum Geschichtschreiber, sondern auch den großen sittlichen Charakter, ohne den das größte Talent in der Geschichtschreibung nichts ist, und der allein den rechten Geschichtschreiber macht; einen Wahrheitsmuth, der lieber zum Märtyrer wird und leidet, als schweigt oder biegt; eine Aufopferungsfähigkeit, die nie für sich selbst, nur für die Sache, für Volk und Menschheit etwas sucht und erstrebt.

Er hat zudem auf dem Lehrstuhl Jahrzehende lang Geschichte und nachher Vernunftrecht und Staatswissenschaften vorgetragen; als Volksgesetzgeber eine mehr als zwanzigjährige praktisch-politische Laufbahn durchgemessen. Das gibt seiner Geschichtschreibung etwas so „praktisch Gehaltvolles“, daß es sich erklärt, wenn berühmte Volksmänner und Abgesandte bekennen: „sie haben am meisten gelernt aus Rottek's Weltgeschichte“.

Die Art, wie Rottek Geschichte schreibt, erhält ihre Vollendung durch die Volkshumlichkeit in der Bearbeitung des Ganzen. Keine Weltgeschichte ist so populär geschrieben, wie seine.

Diese glänzenden Vorzüge der Rottek'schen Geschichtschreibung hat vorzugsweise die vorliegende kleinere Weltgeschichte. Als er seine „größere“ umfangreichere (und theurere) Weltgeschichte schrieb, da war Alles erst im Keimen und Knospen, Weniges im Blühen und Wachsen, was das deutsch-nationale, das politische Leben seines Volkes anbelangt. Als er seine „kleinere Weltgeschichte“ schrieb, da war er selbst auf dem Standpunkte der Reife, nicht mehr des Wachstums. Diese „kleinere Weltgeschichte“ ist die reife, ausgetragene Frucht seines erfahrungreichen Geistes. Sie wurde zwanzig Jahre später von ihm geschrieben, als sein größeres Werk, und so ruht ein Abglanz seiner ungeschwächten reifen Geisteskraft auf seiner „kleineren Weltgeschichte“. Sein größeres Werk ist nur bis zum Jahre 1815 von Rottek selbst geschrieben; dagegen ist seine kleinere Weltgeschichte, das obige Werk, bis zum Ende des Jahres 1839 von ihm selbst fortgeführt.

Indem wir dem deutschen Volke nunmehr die siebente Auflage dieses Meisterwerkes übergeben, fortgeführt von einem Geschichtschreiber, der unter allen jetzt lebenden der berufener ist, im Geiste Rottek's dessen Geschichtswerk zu vollenden, dürfen wir die Versicherung aussprechen, daß die Jahre 1840 bis 1860, durch welche das Hauptwerk ergänzt wird, gerade in dem berühmten Verfasser der „Geschichte des großen deutschen Bauernkrieges“ die allergeringste Person gefunden haben, um die Bürgerschaft zu geben, daß des innerste Räderwerk der Begebenheiten dieser bedeutenden Periode in lebens-treuer und quellentüchtiger Bearbeitung vor dem Leser aufgerollt werden wird; einer Periode, die reicher an merkwürdigen und interessanten Ereignissen ist, als manches ganze Jahrhundert.

Bezugsbedingungen:

33 1/2 % Rabatt und an Freieremplaren in Rechnung 12/1, 50/5; gegen baar 6/1.

Wir bitten, dem außerordentlich absatzfähigen Werke eine recht rege gest. Thätigkeit zu widmen, die durch vorstehende Bezugsvorteile zugleich zu einer sehr gewinnreichen zu machen ist. — Alle verehrlichen Geschäftsfreunde

finden uns bereit, sie in Erreichung einer zahlreichen Continuation nach Kräften zu unterstützen.

Stuttgart, den 3. April 1860.

Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[5705.] Im Verlagsbureau in Altona erschienen soeben:

Des alten Schäfer Thomas seine 11. Prophezeiung für die Jahre 1860 und 1861. 1 Ngr.

In 2 Monaten wurden 8000 Exempl. abgesetzt.

Gegen baar 13/12 mit 50% und Inserat. **Dittmann, W.,** 200 Vorschriften zur Anfertigung der beliebtesten Liqueure, doppelter und einfacher Branntweine, ingleichen des Rums, Arac de Goa, Franzbranntweine, Nordhäuser u. holländischen Korns, Grog und Punsch-Essenzen, sowie verschiedener Elixire, nebst dem Reinigen des rohen Spiritus und einem Anhang gemeinnütziger Vorschriften. 2. Aufl. 1 Ngr.**Morny, Dr.,** Hilfe für Haarleidende oder die endliche Befreiung von Schinnäbel, Haarausfall, Haarergrauen, kahlen Stellen und deren Begleiter, wie Schwindel, Migräne, leichtes Kopfschmerzen. 7 1/2 Ngr.**Geschichten und Abenteuer aus dem Leben und Treiben Hamburger Schenkensamsen.** Zur Belustigung für Bummler und Bonvivants mitgetheilt von einem alten Suitier. 7 1/2 Ngr.**Dumas-Luge, Dr.,** neu entdecktes Geheimniß schöne und geistreiche Kinder, Knaben oder Mädchen, nach eigener Willkür zu erzeugen. 15 Ngr.

7/6 Gr. mit 50% und ein Inserat.

Wir machen aufmerksam auf:

Deutsches Volksliederbuch. 21 Bogen. Ladenpreis 15 Ngr., baar zu 2 1/2 Ngr., welches jetzt bei der politischen Stimmung Deutschlands leicht verkäuflich.**Für berg- und hüttenm. Lehranstalten.** [5706.]

Bei bevorstehendem Semesterwechsel bringen wir in Erinnerung das in unserem Verlage erschienene Werk:

Bodemann's Anleitung zur berg- und hüttenmännischen Probiertkunst. Vervollständigt und großentheils umgearbeitet von Bruno Kerl. 2. Aufl. Mit 5 Figurentafeln. gr. 8. 3 Ngr. mit 25%.

Durch die Umarbeitung der Bodemann'schen Probiertkunst von dem Bergamts-Assessor B. Kerl ist ein fast ganz neues Buch geschaffen und die Dokimasie dadurch auf die Höhe der heutigen Wissenschaft und Erfahrung gebracht worden. Den Werth der Schrift bekundet die günstige Aufnahme, welche dieselbe sowohl bei Praktikern als bei Männern der Wissenschaft bereits gefunden hat. Nach vorliegenden Beurtheilungen metallurgischer Autoritäten gehört obiges Werk zu den vorzüglichsten, welche über Probiertkunst erschienen sind.

Glausthal, im März 1860.

Grosse'sche Buchh.

101 *